

152/100 1643 August 26.

Schreiben von Beat II. Zurlauben an Girolamo Farnese betreffend Soldtruppen der katholischen Orte für den Heiligen Stuhl und den Transit venezianischer Söldner von Daniel II. Bellujon, Baron de Coppet, durch die Eidgenossenschaft

C Der Verfasser¹ schreibt dem Gesandten,² dass die Herren von Luzern in fünf Tagen eine Versammlung der fünf Kantone einberufen wollen, sodass die lange gewünschte Gelegenheit besteht, das bekannte Geschäft zur Sprache zu bringen, in dem bisher nichts weiter gegangen ist.³ Am letzten Samstag haben die Herren von Schwyz den Transit von Baron Coppet⁴ mit 3000 Mann gegen 3000 Gulden erlaubt.⁵ Die anderen Kantone müssen sich wegen des Durchzugs noch beraten (wobei in diesem Zusammenhang Mönche erwähnt werden). Auch die acht Kantone der Grafschaft Baden⁶ sollen über diese Wege und andere Dinge zu einer Meinung kommen. In diesem Zusammenhang wird der französische Gesandte erwähnt.⁷

¹ Beat II. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Gemeint ist der apostolische Gesandte, der Nuntius Girolamo Farnese.

³ Eine Konferenz der VII katholischen Orte in Luzern fand aber erst am 7. und 8. September statt, vgl. EA V/2, S. 1280 (Nr. 1012). Bei dem hier erwähnten Geschäft muss es sich um die Soldtruppen der katholischen Orte für den Heiligen Stuhl handeln, vgl. dazu u.a. Zurlaubiana AH 152/8.

⁴ Daniel II Bellujon, Baron de Coppet (im Original «Coupet»), Oberst und venezianischer Werber.

⁵ Es ging Baron de Coppet um die Erlaubnis, deutsche, für Venedig geworbene Söldner durch das Gebiet der Eidgenossenschaft ziehen zu lassen, vgl. dazu u.a. Zurlaubiana AH 147/183.

⁶ Gemeint sind die VIII Alten Orte der Eidgenossenschaft, die über die Grafschaft Baden regierten.

⁷ Das Dokument ist stellenweise schwer lesbar.

AH 152, Bl. 315^r.

Konzept, in lateinischer Sprache.
